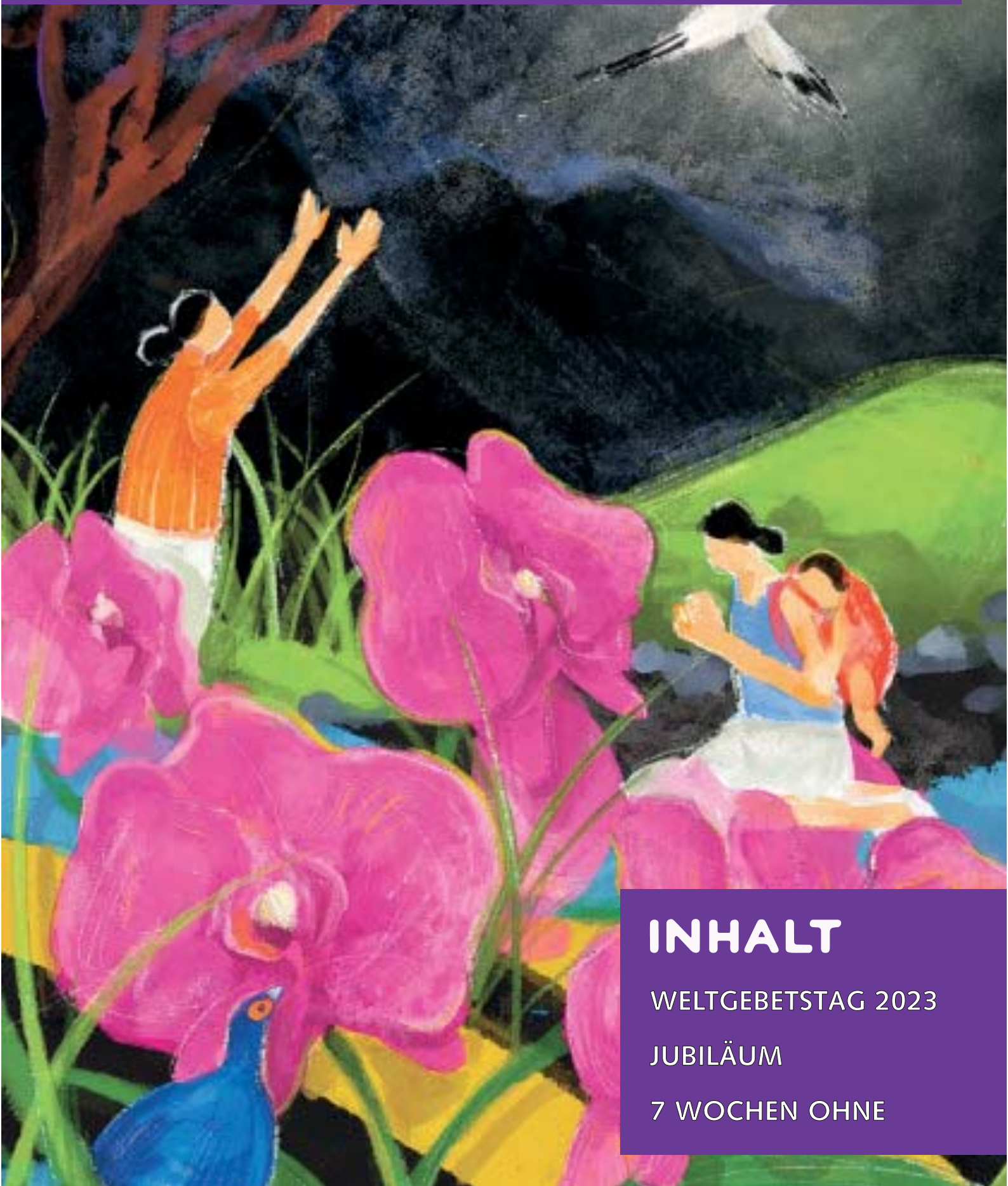


Ausgabe 101 Februar/März 2023

KIRCHENBOTE

FÜR DIE REGION NORD IM KIRCHENKREIS KÖTHEN



INHALT

WELTGEBETSTAG 2023

JUBILÄUM

7 WOCHEN OHNE

von Martin Olejncki



sprichwörtlichen aber auch die übertragenen. In dem Wissen geliebt zu sein, werde ich von den Widrigkeiten dieser Welt nicht mehr so stark angefasst. Als Geliebter und Geliebte leben wir aus einem Selbstvertrauen, das eigentlich ein Gottvertrauen ist und das uns Dinge schaffen lässt, die wir ohne diese Gewissheit vielleicht gar nicht erst versucht hät-

Nix. ten.

Das wäre die kürzest-mögliche Antwort auf diese Frage, die Paulus im Brief an die Römer natürlich eher als rhetorische Frage verstanden wissen will. Auch darum holt er auch ein wenig aus und erzählt ein paar Verse später von seiner Gewissheit:

dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.

Diese Gewissheit seiner Liebe, sie trägt den Paulus durch alle Stürme seines Lebens hindurch, die

Und diese Gewissheit hilft mir auf, wenn es dann doch nicht gelingen sollte. Weil ich gewiss bin, dass ich Gott nichts beweisen muss, sondern frei tun und versuchen darf wozu er mich befähigt hat. Das klingt nach einer sehr bequemen Position in die mich Gott durch seinen Sohn da gebracht hat und in gewisser Weise ist sie das auch und doch verlangt alles in mir danach, diese Liebe zu erwidern und zu zeigen: auch du bist mir wichtig, Gott. Und das ist im Leben in dieser Welt natürlich auch herausfordernd. Aber so möchte ich mein Leben auch gestalten: in Gewissheit und Herausforderung.

Seite	Inhalt
2	Andacht
3	Inhaltsverzeichnis
4	Ordinationsjubiläum Pfr. Pahlings
5	Gemeindekreise / Kinderangebote
6/7	Kinderseiten
8/9	Termine, Veranstaltungen und Ktoverbindung
11	Verstorbene unserer Region
12/13	Weltgebetstag 2023
14/15	hl. Abend in Wulfen / 7 Wochen ohne
16	Kontaktdaten

Am heiligen Abend gestalteten die Junge Gemeinde Gruppen des Kirchenkreises den Gottesdienst um 23 Uhr in der Jakobskirche in Form einer Fernsehshow. Gäste waren unter anderem Josef, der Wirt und ein Pfarrer...



SILBERNES ORDINATIONSJUBILÄUM GEFEIERT



danke ich für die Spenden, die aus Anlass meines Jubiläums eingegangen sind (bis Redaktionsschluss waren das 416,40 €).

Vielen lieben Dank für alle, die an dem Jubiläumsgottesdienst mitgewirkt haben, besonders an den

25 Jahre ist es jetzt her, dass ich als Pfarrer ordiniert wurde. Damals in Hochdahl bei Düsseldorf. Mein beruflicher Weg hat mich seither auf zwei Kontinente, in vier Kirchengemeinden (in zwei Landeskirchen) und an fünf Krankenhäusern Dienst tun lassen.

Dafür und für den Segen, der mir zu Teil geworden ist, und der gewirkt hat, dass einiges geraten ist auch trotz eigenen Grenzen, bin ich sehr dankbar!

Ich danke aber auch besonders Euch und Ihnen für die Glückwünsche zu meinem Jubiläum, die freundlichen und bestärkenden Worte, die herzlichen Geschenke, Blumen und Karten. Im Namen der Schülerinnen in Dembi Dollo

Flötenkreis unter der Leitung von Borghild Frenzel, dem Bach-Chor unter der Leitung von Martina Apitz, an Susanne Kiel und die mitwirkenden Amts-Geschwister! Ich werde diesen Tag in sehr guter Erinnerung behalten.

Ich hoffe auf weiter gute Zusammenarbeit mit den ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden in den Gemeinden und insbesondere auch auf einen guten Start in den vakanz-mäßig betreuten Kirchengemeinden Drosa und Wulfen aber auch auf eine gute Fortsetzung meines Dienstes im Städtischen Klinikum in Dessau.

Ich danke allen, die für mich und meinen Dienst beten! Bitte lassen Sie darin nicht nach!

Dankmar Pahlings

FÜR ERWACHSENE

Bobbe (vorher Drosa)
Gemeindekreis (Frauenkreis)
Mo 6.2./16.3.23 um 14.30 Uhr

Drosa
Handglockenchor
Dienstags 19 Uhr Pfarrhaus

Elsnigk
Gemeindekreis
Mi 1.2./1.3.23 um 14.30 Uhr

Kleinpaschleben
Themenkaffee
Di 21.2./21.3.23 um 14.30 Uhr
Kirchenchor
Donnerstags 19 Uhr

Kleinzerbst
Gemeindekreis (Frauenkreis)
Mo 13.2./13.3.23 um 14.30 Uhr

Osternienburg
Gemeindekreis
Fr(!) 17.2./17.3.23 um 14.30 Uhr
Flötenkreis
Fr 16 Uhr im Pfarrhaus
Bibelstunde im Caritasheim
Di 10.1.23 um 16 Uhr

Reppichau
Gemeindekreis
Do 2.3.22 um 15 Uhr

Wulfen
Gemeindekreis (Frauenkreis)
Mo 13.2./13.3.23 um 17 Uhr

JUNGE GEMEINDE IM KIRCHENKREIS KÖTHEN

Die junge Gemeinde trifft sich gerne einfach vorbeikommen. regelmäßig Mittwochs (älterer Eine Voranmeldung wäre aber Jahrgang) um 17 Uhr und für die Essenplanung günstig! Donnerstags (jüngerer Im Moment arbeitet die JG an Jahrgang: Konfis von 2022) um einem eigenen Kreuzweg für 16.30 Uhr im Gemeindehaus Jugendliche. der St. Jakobsgemeinde in Kontakt für Fragen rund um die Köthen (Bärteichpromenade JG sind Martin Olejnicky oder 12b). Interessierte können Uwe Kretschmann.

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE FÜR KINDER

In Elsnigk immer Mittwochs in der Kirche um 16.45 Uhr.

In Osternienburg immer Mittwochs

im Pfarrhaus um 15.45 Uhr. Alle Kinder sind herzlich dazu eingeladen.

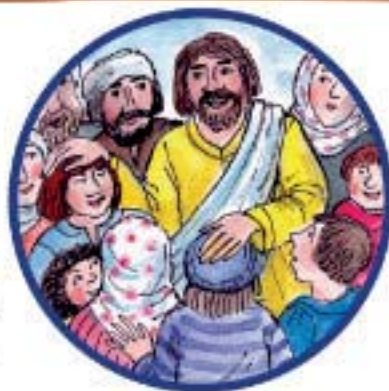


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus hat alle Kinder lieb

Im Neuen Testament gibt es eine Geschichte, in der auch die Kinder Jesus auf dem Marktplatz sehen wollen. Jesus bemerkt sie in der Menschenmenge und begrüßt sie. Da mischt sich ein Jünger ein. „Geht heim, Kinder! Das hier ist was für Erwachsene.“ Aber Jesus sagt: „Nein. Lass die Kinder zu mir kommen. Wer klein ist, der ist im Himmelreich der Größte!“ Und Jesus legt segnend die Hände auf die Kinder. „Jesus hat uns lieb!“, das wissen die Kinder.



Sei mal laut!

Gib eine Handvoll Nusschalen in eine leere und saubere Getränkedose. Verschließe die Öffnung fest mit Tesa und beklebe die Dose mit buntem Papier. Und jetzt losrasseln!



Gehen zwei Narren die Straße entlang, sagt der eine: „Darf ich auch mal in die Mitte?“

Probier dich mal aus!

Im Bildhauer-Atelier: Du darfst die Statue sein, die anderen machen aus dir ein Kunstwerk. Sie stellen dich auf, verkleiden dich – und machen ein Foto. Natürlich nur im besten Licht!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Ist die Fastenzeit etwas Trauriges?

Nein. Jesus hat sogar gesagt, „wenn ihr fastet, macht kein trauriges Gesicht.“ Die Fastenzeit lädt dazu ein, das zu suchen, was wichtig ist und wirklich Freude macht. Das heißt zum Beispiel, dass du dir mehr Zeit als sonst für jemanden nimmst oder öfter tust, was dir wichtig ist. Gleichzeitig kannst du auf etwas Unwichtiges verzichten. Welche Freude willst du dir oder jemand anderem machen?

Dein Fastentuch

Früher haben die Kirchen während der Fastenzeit ein Tuch aufgehängt, das Jesus in den letzten Wochen vor der Kreuzigung und Auferstehung zeigt. Das kannst du auch zu Hause: Zeichne auf ein weißes Leintuch mit Stofffarben sechs Rahmen für die sechs Fastensonntage und dann die Szenen bis zur Auferstehung. Nähe den oberen Rand zu einem Schlauch, durch den du eine Kleiderstange schieben kannst.



Apfel-Pommes

Dein Fastenrezept:

Viertel, entkerne und schäle einen großen Apfel. Dann schneide die Stücke in pommes-ähnliche Streifen. Träufle etwas Zitronensaft darauf, damit sie nicht braun werden. Für Pommes rot-weiß gib einen Klecks rote Marmelade und Joghurt darüber.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IN DER REGION

Datum	Uhrzeit
05.02.2023 Septuagesimae	11 Uhr Gottesdienst in Frenz
12.02.2023 Sexagesimae	10 Uhr Gottesdienst in Drosa (Pfarrhaus)
19.02.2023 Estomihi	9.30 Uhr Gottesdienst in St. Agnus Köthen
26.02.2023 Invokavit	10 Uhr Gottesdienst in Osternienburg (Pfarrhaus)



Datum	Uhrzeit
05.03.2023 Reminiszere	10 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag in Elsnigk - Infos S. 12/13
12.03.2023 Okuli	11 Uhr Familien-Gottesdienst in St. Jakob Köthen
19.03.2023 Lätare	10 Uhr Gottesdienst in Drosa (Pfarrhaus)
24.03.2023 Freitag	17 Uhr ökumenischer Jugendkreuzweg - Start: Freie Schule Anhalt (Augustenstraße, Köthen)
26.03.2023 Judika	15 Uhr Gottesdienst in Trinum
02.04.2023 Palmarum	17 Uhr Johannespassion in St. Jakob Köthen



KONTOVERBINDUNGEN DER KIRCHENGEMEINDEN

Drosa (Volksbank)

IBAN: DE70 8006 3628 0001 9004 80
BIC: GENODE1KOE

Elsnigk, (Bank für Kirche und Diakonie)
Osternienburg, Trebbichau, Zehringen

IBAN: DE84 3506 0190 1565 8010 11
BIC: GENODED1DKD

Frenz (Sparkasse Anhalt-Bitterfeld)

IBAN: DE64 8005 3722 0302 0197 58
BIC: NOLADE21BTF

Kleinpaschleben (Sparkasse Anhalt-Bitterfeld)

IBAN: DE91 8005 3722 0302 0223 76
BIC: NOLADE21BTF

Pißdorf (Sparkasse Anhalt-Bitterfeld)

IBAN: DE10 8005 3722 0305 0199 70
BIC: NOLADE21BTF

Reppichau (Volksbank)

IBAN: DE61 8006 3628 0101 1329 03
BIC: GENODEF1KOE

Trinum (Volksbank)

IBAN: DE65 8006 3628 0001 8001 75
BIC: GENODE1KOE

Wulfen (Sparkasse Anhalt-Bitterfeld)

IBAN: DE95 8005 3722 0302 0197 82
BIC: NOLADE21BTF



DER HUNGER IST ZURÜCK.

GEMEINSAM DAS ÜBERLEBEN SICHERN.

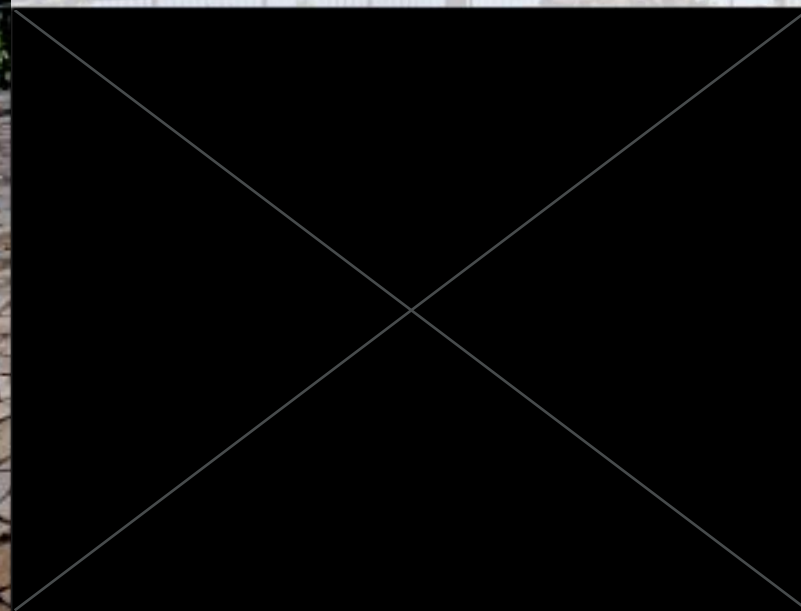
UNTERSTÜTZE WELTWEIT FAMILIEN IN NOT. SPENDE JETZT!

compassion.de/lebensmittelkrise



IN UNSERE FÜRBITTEN

schließen wir alle zuletzt Verstorbenen
in unserer Region ein. Im Besonderen:



Christus spricht:
„Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben,
auch wenn er stirbt.“

Photo: Michael Leisner

ZUM WELTGEBETSTAG 2023 AUS TAIWAN



High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Rußlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das

2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Wir laden herzliche ein am

Dienstag 28.2.23 um 18 Uhr in das Pfarrhaus Kleinpaschleben und/oder

Freitag 3.3. 23 um 18 Uhr in den Gemeinderaum in **Osternienburg** Jeweils zum Länderabend über Taiwan und zum gemeinsamen

Kosten der taiwanesischen Küche.

Am Sonntag 5.3.23 um 10 Uhr werden wir den zentralen Regional-Gottesdienst zum Weltgebetstag der Taiwanerinnen in **Elsnigk** feiern.

Ingeborg Nielebock, Borghild Frenzel



ZUM TITELBILD DIESES GEMEINDEBOTEN:

WELTGEBETSTAG AUS TAIWAN
AM 3. MÄRZ 2023

Das Titelbild zum Weltgebetstag am 3. März 2023 hat die Künstlerin Hui-Wen Hsiao gestaltet. Sie wurde 1993 in Tainan (Taiwan) geboren. Über ihr Land sagt Hui-Wen Hsiao: „Wir fühlen uns eigenständig und wollen auf unsere eigene Weise leben. Wir haben euch so viel zu geben.“ Die Frauen auf dem Gemälde sitzen an einem Bach, beten still und blicken in die Dunkelheit. Trotz der Ungewissheit des Weges, der vor ihnen liegt, wissen sie, dass die Rettung durch Christus gekommen ist. Die Vögel (Mikadofasan und Schwarzgesichtstöffler) sind endemische Tierarten, die vom Aussterben bedroht sind. Die Schmetterlingsorchideen sind der Stolz Taiwans, das weltweit als das „Königreich der Orchideen“ bekannt ist.

Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

HEILIG ABEND IN WULFEN



Aufgrund von Sanierungsarbeiten an und in der Kirche in Wulfen/Anhalt fand der Gottesdienst am Heiligabend unter freiem Himmel bei Feuer statt.

Im Zuge der Dunkelheit leuchteten die Bleiglasfenster der Apsis und boten dem Pfarrer Michael Bertling eine wirklich andächtige Kulisse.

Viele Bürgerinnen und Bürger, nicht nur aus Wulfen, folgten der Einladung zum außergewöhnlichen Gottesdienst, sangen gemeinsam die bekannten Lieder zur Weihnachtszeit, hörten die Weihnachtsgeschichte, beteten und kamen mit heißen Getränken anschließend ins Gespräch.

Ein herzliches Dankeschön an die Unterstützer der Kirchengemeinde, sei es durch finanzielle Spenden, körperlicher Muskelkraft, Transportmöglichkeiten, Getränkekoher, Feuerschalen, Holz, tollen Ideen und... und...und...

Der Gemeindegemeinderat Wulfen/Anhalt



Liebe Mitfastende,

drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder. Auch wenn umstritten ist, ob der Dichter und Philosoph Dante Alighieri (1265–1321) dies wirklich so schrieb: Die Welt ist voller Schönheit. Doch fällt es angesichts der aktuellen Krisen schwer, das zu sehen. Nicht zu verzagen.

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagttheit“. Wir laden Sie ein, von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein. „Licht an!“ heißt es in der ersten der sieben Wochen. Wir werden genau hinschauen: auf unsere Ängste (Woche 2) und auf das, was uns trägt und Kraft gibt (Woche 3). In der Mitte der Fastenzeit, der vierten Woche, strahlen und leuchten wir selbst.

Von da an rückt Ostern immer näher, und wir gehen gemeinsam (Woche 5) durch die dunkle Nacht (Woche 6) in den hellen Morgen (Woche 7). In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun?

Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen. Schön, dass Sie dabei sind!

Ralf Meister
Landesbischof in Hannover und
Botschafter der Aktion „7 Wochen
Ohne“

WIR SIND FÜR SIE DA



Dankmar Pahlings

Pfarrer
Parochie Osternienburg
und Vakanzvertretung
Parochie Drosa

dankmar.pahlings@kircheanhalt.de
Tel.: 034973/21417
Sprechzeit nach Vereinbarung



Florian Zeller

Kirchenmusiker

florian.zeller@kircheanhalt.de
Tel.: 0160/7073741
Sprechzeit nach Vereinbarung



Borghild Frenzel

Gemeindepädagogin

borghild.frenzel@kircheanhalt.de
Tel.: 03496/402175
Sprechzeit nach Vereinbarung



Martin Olejnicki

Pfarrer
Vakanzvertretung
Parochie
Kleinpaschleben

martin.olejnicki@kircheanhalt.de
Tel.: 03496 / 212371
Sprechzeit nach Vereinbarung



IMPRESSUM

Der Kirchenbote erscheint 2monatlich mit einer Auflage von 750 Stck. Bei allen Fotos die nicht gesondert gekennzeichnet sind, liegen die Rechte bei Gemeindebrief.de. Der Bote wird herausgegeben von den Kirchengemeinden der Region Nord im Kirchenkreis Köthen. Redaktionelle Verantwortung trägt Pfarrer Martin Olejnicki, Hallesche Str. 15a, 06366 Köthen
Redaktionsschluss war der 17. Januar 2023.